



Luzern, 13. Juni 23

MEDIENMITTEILUNG

Projekt «Repairs for Future» zu Gast im Tüftelwerk

In den 27 EU-Staaten wandern jedes Jahr rund 4 Millionen Tonnen Elektroschrott in den Müll. In der Schweiz fallen pro Jahr über 200'000 Tonnen Elektroschrott an, 51 Kilogramm pro Haushalt. Jede Reparatur spart im Durchschnitt 24 Kilogramm CO₂, haucht einem alten Gerät neues Leben ein, verlängert seine Lebensdauer und schont Ressourcen. Doch wir reparieren selten und entsorgen viel. «Repairs for Future» möchte dazu beitragen, das zu ändern – auf einem mehrmonatigen Roadtrip quer durch Europa. Am Donnerstag, 29. Juni 2023 macht der Reparaturmarathon im Tüftelwerk in Luzern halt.

«Repairs for Future on Tour»

Am 23. März 2023 startete der Reparaturgeselle Michel Heftrich in Wien seine Tour, die ihn auf einem E-Velomobil mit Spitzen von 25 km/h nach Deutschland, Dänemark, Holland, Belgien, Luxemburg, Frankreich, Schweiz, Lichtenstein und Italien führen wird. Das Ziel ist, entlang der 5555 Kilometer langen Strecke so viele Repair Cafés wie möglich zu besuchen – und gemeinsam mit den jeweiligen Besucher:innen so viele Geräte wie möglich zu reparieren. So sollen alternative Konsummodelle vorgelebt werden.

Die Tour zu Repair Cafés in Europa dient auch dem Erfahrungsaustausch, der Vernetzung und dem kritischen Diskurs: Reparieren ist ein wirkungsvoller Beitrag zu einem Systemwechsel in Richtung Kreislaufwirtschaft, schont wertvolle Rohstoffe und die Umwelt. Zudem entlasten Reparaturen den Geldbeutel und vermeiden Elektroschrott.

«Repairs for Future» im Tüftelwerk

Der Reparaturgeselle Michel Heftrich besucht anlässlich des alle zwei Wochen stattfindenden Angebots «Flicken» das Tüftelwerk: am **Donnerstag, 29. Juni 2023, von 16 Uhr bis 20 Uhr**. In dieser Zeit sind eine Vielzahl von Reparateuren aus dem Tüftelwerk sowie aus dem Repair-Café Luzern anwesend und reparieren gemeinsam mit Michel. Defekte Gegenstände können von Besuchenden vorbeigebracht und gleich mitrepariert werden. Alle Reparateure arbeiten ehrenamtlich, eine Spendenkasse zugunsten der «Repairs for Future»-Tour steht bereit. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Reparieren in der Schweiz

In der Schweiz gibt es nach Angaben der Stiftung für Konsumentenschutz über 200 Reparaturinitiativen, die pro Jahr über 15'000 Gegenstände erfolgreich reparieren: Im hochgerechneten Durchschnitt reparieren Schweizer Repair Cafés also pro Monat über 1250 Gegenstände. Dies ist nur möglich dank dem Engagement unzähliger ehrenamtlicher Reparaturfachkräfte. In Luzern arbeiten das Repair-Café Luzern und das Tüftelwerk eng zusammen.

Auskunft:

Andrea Erzinger, Leiterin Tüftelwerk, Telefon 041 360 63 33, info@tueftelwerk.ch

Michel Heftrich, Tour-Organisator und Reparaturgeselle, Telefon +43 6642547311, office@marnik.at

Tüftelwerk: tüfteln, werken, flicken, leihen

Das Tüftelwerk in Luzern ist ein Angebot der Albert Koechlin Stiftung und vereint vier nachhaltige Angebote unter einem Dach: freies Tüfteln für Kinder und Jugendliche, eine offene Werkstatt für Erwachsene und Kinder in Begleitung, Flickern statt wegwerfen sowie eine Ausleihe von Alltagsgegenständen.

www.tueftelwerk.ch

Repairs for Future

Michel Heftrich ist selbst regelmässig Organisator einiger Repair Cafés und erschafft derzeit durch sein umfassendes Engagement einen Wandel-Ort, den Verein MARNIK – offene Werkstatt PLUS in Rudersdorf.

www.repairs-for-future.eu